

Viele Runden durch die Limburger Altstadt

Kurz vor 24 Uhr am vergangenen Samstag: Besetzte Tische rund um die Pustebume vor dem Rathaus. Verschwitzte Läuferinnen und Läufer, erholte Akteure und dazwischen schick gekleidete Abiturienten und deren Gäste aus der Stadthalle. Eine interessante Mischung, die sich da beim sechsten Sommernachtslauf in Limburg ergab.



Und während die Pokale vergeben und die Urkunden zu später Stunde an die Siegerinnen und Sieger des 10-Kilometer-Lauf sowie des Team-Laufs auf der Bühne überreicht wurden, waren Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt und viele andere Helfer schon damit beschäftigt, die Hospitalstraße wieder für das normale Alltagsleben vorzubereiten. Absperrungen, Zeitnahme, Schilder und vieles mehr, wenige Stunde zuvor erst aufgebaut, verschwanden im Handumdrehen. Kein Wunder daher, dass sich Bürgermeister Dr. Marius Hahn ausdrücklich bei denen bedankte, die hinter den Kulissen wirkten und den sechsten Sommernachtslauf in Limburg damit ermöglichten.

Natürlich ging es auch sportlich zur Sache. „Fast 700 Meldungen für die verschiedenen Läufe“, zeigte sich Organisator Michael Guse von Vision & Concept zufrieden. 700 Meldungen, obwohl es diesmal keine Familienläufe gab, die in der Vergangenheit vor allem dem Nachwuchs die Möglichkeit gaben, sich sportlich durch die Limburger Altstadt zu bewegen. Die Runde durch die Altstadt ist etwa 2500 Meter lang. Je nach Strecke waren also zwischen zwei und vier Runden zu absolvieren. Lediglich auf der Halbmarathon-Strecke gab es eine verlängerte Runde mit einer Strecke an der Lahn. Sechsmal galt es die Runde zu laufen, die ebenfalls zum Dom hoch führte.



Das Erlebnis „Stadtlauf“ steht beim Sommernachtslauf in Limburg wie bei ähnlichen Veranstaltungen im Vordergrund. Enge Kurven, Klopsteinpflaster, schmale Gassen, Steigungs- und Gefällstrecken in ständiger Abwechslung begleitet diejenigen, die die Meter laufend auf sich nehmen. Der Applaus derer, an deren Tische und Stühle es messerscharf vorbeigeht und die sich einen gemütlichen Abend in der Altstadt bei einem Bier oder Wein und einem guten Essen gönnen, ist jedoch allen sicher, die das Pflaster entsprechend ihrer Möglichkeiten unter die Füße nehmen.

Die sportliche Seite



Sportlich setzte Maciek Miereczko vom VFB Ertstadt Multisport gleich zwei Ausrufezeichen. Mit 16:41.61 Min. gewann er mit deutlichem Abstand den 5000-Meter-Lauf und setzte sich im anschließenden Halbmarathon noch mit 1:17:43.29 durch, wobei er mit einem Vorsprung von 2:29 Minuten vor dem Zweitplatzierten Marek Spriestersbach (Diezer TSK Oranien) die Ziellinie in der Hospitalstraße überquerte. Den dritten Platz beim Halbmarathon verbuchte Lars Breuer (M50/LG Brechen) mit 1:23:27.21. Bei den Frauen setzte sich auf dieser Distanz Elena Sanz (W40/Diezer TSK Oranien) mit 1:43:28.25 durch; auf den Plätzen zwei und drei folgten Elisabeth Grund (VLG Eisenbach) mit 1:44:25.69 und Martina Geismar-Steidl (W40/SC Oberlahn) mit 1:47:05.75. Über 5000 Meter belegte Dirk Krumpholz (M45/LG Brechen) den zweiten Platz mit 18:24.42 vor Kibrom Tesfaye (Diezer TSK Oranien) mit 18:46.05. Bei den Frauen setzte sich über diese Distanz Carolin Schermuly (W30/LC Mengerskirchen) mit 19:34.20 vor Oliva Gürth (U16/Diezer TSK Oranien) mit 19:47.44 und Greta Hafenegger (U18/LG Dornburg) mit 20:28.60 durch.

Der 10-Kilometer-Lauf war in der Hand der Aktiven vom LC Olympia Wiesbaden. Bei den Frauen setzte sich Ina Grebe mit 44:17.87 gegen ihre Vereinskollegin Elke Gärtner (W50) mit 44:27.35 durch, auf dem dritten Rang folgte Elena Seip (U20/ohne Vereinsangabe) mit 45:41.85. Bei den Herren gewann Steffen Grebe mit 35:48.46 den Lauf, den zweiten Platz sicherte sich Sven Lorenz (U20/ASC Dillenburg) mit 37:22.57 und der dritte Rang ging an Manuel Mohr (M35/LG Lahn-Aar-Esterau) mit 37:39.08.

Gedränge im Startraum herrscht grundsätzlich beim Teamlauf. Dabei werden die Zeiten von vier Akteuren zu einer Teamzeit addiert, 5000 Meter sind beim Teamlauf von jedem zurückzulegen. Den ersten Platz belegte mit deutlichem Abstand das Team Fitfun Limburg (Simon Krause, Hendrik Lenz, Christian Hein und Tomas Büker) mit einer Gesamtzeit von 1:18:04.81. Mit 1:24:27.26 sicherte sich das Team Stadt Limburg 1 (Mustafa Oezmen, Udo Stöckl, Johannes Laubach und Jens Mikelat) den zweiten Rang vor dem Team Reha-Zentrum Meuser 1 (Christoph Röhl, Yasmin Simon, Michael Bloos und Jan Goller) mit 1:27:56.42.

Viele Helfer



Bürgermeister Hahn, der mit der Startpistole die Aktiven bei zwei Wettbewerben auf die Strecke schickte, zeigte sich überzeugt davon, dass das Konzept und damit die Veranstaltung Sommernachtslauf in Limburg Zukunft hat. Dies liege zum einen an der besonderen Atmosphäre der Strecke, aber auch an der Unterstützung durch Sponsoren und zahlreiche Helfer, die mit Verpflegungsständen vertreten sind, als Ordner auf der Strecke fungieren und viele weitere Aufgaben übernehmen, die zu einem Gelingen beitragen. Zu denen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, gehört auch der LC Mengerskirchen, der inzwischen das Organisationsteam verstärkt.

Alle Ergebnisse unter <https://api.maxx-timing.de/showevents/14>